

VIEL MUSIK UND JEDE MENGE SPAß UND SPIEL BEIM SCHULFEST AN DER KGS HAGE



Schulfest an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hage. Das bedeutet nicht nur ein Schulleiterzimmer voller bunter Luftballons und total verkohlte Grillbratwürste, sondern ebenso viel

Musik (im Bild die Schülerband in der Pausenhalle unter der Leitung von Martin Higgen), tolle Gesangseinlagen oder unterhaltsame Spiele. Von 9 bis 11.30 Uhr feierten alle Schülerinnen,

Schüler und Lehrkräfte mit den Schülern der 10. Jahrgangsstufe Abschied. Heute Abend werden „die Großen“ mit einer Feierstunde im Restaurant Krone am Kurzentrum offiziell

von ihrer Schule entlassen. Gestern dagegen ging's auf dem Schulgelände leger zu. Hoch im Kurs stand die Kissenschlacht auf dem Schwebebalken, das Dosenwerfen oder der Mofa-Rund-

kurs. Hier gab es nach einem Erbsenschätzen sogar ein Mofa zu gewinnen. Daneben boten die Schüler an vielen Ständen auf dem Schulhof allerlei Leckereien an. FOTOS: FRANSEN

Dem Ärger begegnen

Projekt: 100 Schüler üben sich im Kochen und „Kämpfen“

Aus sieben Angeboten konnten sich die Schüler jeweils drei aussuchen.

Großheide/litz – Die Sommerferien klopfen schon an die Schultür, aber die fünf 8. Klassen der Haupt- und Realschule Großheide gehen „durch dick und dünn“, halten es mit „Brunch, Crunch und Co“ und probieren es mit „Draufhauen, abhauen oder was?“. Zumindest sind das einige Überschriften der Projektwoche, bei der es um das große Thema „Körpererfahr-

ung“ geht.

Aus sieben Angeboten konnten sich die rund 100 Schüler jeweils drei aussuchen. Sportliche Aktivitäten, kombiniert mit Gesundheitsbewusstsein, standen beispielsweise auf dem Stundenplan. Andere konnten sich fit machen für die begehrte Fahrerlaubnis und gleich den Erste-Hilfe-Schein erwerben.

Um Genuss und Essverhalten ging es in einer anderen Gruppe. Musik und Tanz dienten als Ausdrucksmöglichkeiten, Rollenspiele zur Konfliktbewältigung. Dazu

passte auch ein weiteres Projekt, bei dem sich die Schüler zum Beispiel in der Kunst des Verfeinerns von Tiefkühlkost übten.

Ärger und Streit sind in der Schule praktisch Alltag. Aber es gibt Möglichkeiten, sich in Konfliktsituationen zu behaupten und dem „Gegner“ deutlich zu machen, wo die Grenzen sind.

Das geht mit Übungen zur Selbstwahrnehmung und mit Einfühlungsvermögen; auch verbale und nonverbale Kommunikation helfen im Umgang mit Stress.



„Stopp!“ ist ein kleines Wort, das in Verbindung mit entsprechender Gestik Wunder wirken und den „Gegner“ auf Abstand halten kann.

FOTO: LITZKENDORF

Eigenverantwortung gefragt

Hauptschule entlässt 104 Schüler – Neuanfang

Mit der Schulentlassung beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Westerholt/hä – Mit der gestrigen Entlassungsfeier für 104 Schülerinnen und Schüler in der Aula der Hauptschule Westerholt ging nicht nur ein Schuljahr zu Ende. Die Feier war auch ein Abschied von der bisherigen Hauptschule und gleichzeitig der Neuanfang der neuen Haupt- und Realschule Westerholt.

„Eine Entlassungsfeier ist ein buntes Muster dessen, was hier in der Schule läuft“, sagte Manfred Higgen, der durch das Programm führte, auf das alle Akteure seit Wochen mit großem Eifer hingearbeitet haben. „Das Auskippen von Schreddergut, Sägespänen oder das Werfen von Eiern kann in diesem Zusammenhang keine Intelligenzleistung im Vorgriff auf eine Entlassungsfeier sein.“ Das

„Wir haben euch das Rüstzeug für eure individuelle Weiterentwicklung gegeben.“

Als Gäste konnte Saathoff Landrat Henning Schultz, Samtgemeindebürgermeister Harm Poppen, Dornums Gemeindirektor Dieter Erdmann, Frau Eilers für den



Wie in jedem Jahr, erhielten auch gestern die Klassenbesten der Hauptschule Westerholt je ein Buchpräsent. Schulleiter Fokko Saathoff überreichte die Bücher an Jörg Fleßner (10b), Stephanie Pecher (9a), Dennis Theesfeld (10a) und Thomas Behrends (9b, v. l.). Aus Krankheitsgründen nicht im Bild Vanessa Theesfeld (9b). FOTO: HÄNDEL

Landkreis Aurich, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, Eltern, Pastor Beier und für die Bezirksregierung Weser-Ems Regierungsschuldirektor Hans-Joachim Kelm willkommen heißen.

„Heute verlassen 104 Schülerinnen und Schüler die Hauptschule Westerholt“, so Saathoff in seiner Laudatio. In den Klassen 9 erhalten 66

Schülerinnen und Schüler das Hauptschulabschlusszeugnis nach Klasse 9 und zwei ein Abgangszeugnis. Von diesen 66 jungen und Mädchen besuchen 50 Prozent das freiwillige 10. Schul-

jahr in Westerholt. Aus den beiden Klassen 10 bekommen 16 das Hauptschulabschlusszeugnis nach Klasse 10, zwölf den Realschulabschluss und sieben Schülerinnen und Schüler ein Abgangszeugnis oder eine Bescheinigung.

„Wir haben euch das Rüstzeug für eure individuelle Weiterentwicklung gegeben. Dafür seid ihr jetzt selbst verantwortlich.“ Doch nicht nur für die Entlassschüler beginnt ein neuer Abschnitt. Auch die Schule steht vor großen Veränderungen. Ab dem 1. August wird sie als Haupt- und Realschule weitergeführt. Die Zahl der Lehrer steigt von 17 auf 34, die Zahl der Schülerinnen und Schüler von 217 auf 426.

STATT RABATT

JETZT BIS ZU

50%
REDUZIERT

~~15,-~~ ~~12,-~~ ~~9,-~~

Damen-
T-Shirts

je

5,-



Preise gut, alles gut.